



Inzersdorfer Pfarrbrief

APRIL 2021

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG DER KAPLANEI INZERSDORF



JETZT IST DIE
ZEIT DER GNADE,
JETZT IST ER DA,
DER TAG DER RETTUNG.

2 KOR 6,2

„JETZT IST DIE ZEIT DER GNADE, JETZT IST ER DA, DER TAG DER RETTUNG“



Dieses Zitat stammt aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth, Kapitel sechs, Vers zwei, und bezieht sich auf das Buch Jesaja, auf das zweite Lied vom Gottesknecht. Dort heißt es: „So spricht der Herr: Zur Zeit der Gnade will ich dich erhören, am

Tag der Rettung dir helfen. Ich habe dich geschaffen und dazu bestimmt, der Bund zu sein für das Volk, aufzuhelfen dem Land und das verödete Erbe neu zu verteilen. Den Gefangenen zu sagen: Kommt heraus, und denen, die in der Finsternis sind: Kommt ans Licht!“

Der Apostel Paulus erkennt in Jesus den Befreier und Wiedergutmacher. Dieser Weg der Befreiung, den Jesus für uns Christen gegangen ist, führt über den Kreuzweg zur zwölften Station auf Golgotha, und nach drei Tagen zur Auferstehung. Er geht diesen Weg auch heute mit und für jeden Christen – es ist der Weg aus der Finsternis in das Licht des Ewigen Lebens.

Jesus knüpft für den Christen diese feste Zusage an die Bedingung der Liebe zu ihm. Der Evangelist Lukas schreibt dazu in Kapitel 14, 15-17.24-27: „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten, und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit [...]. Wer mich nicht liebt, hält an meinen Worten nicht fest. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich euch gesagt, während ich noch bei euch bin. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren, und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht, und verzage nicht.“

Diese Geborgenheit des Herzens wünsche ich jedem einzelnen Leser für diese Zeit, hin zur Auferstehung zum Ewigen Leben.

Ihr Kaplan P. Markus Zimmermann



Erstkommunion 2021

ERSTKOMMUNION

Die Erstkommunion 2021 steht unter dem Motto: „Auf dem Weg zu dir“.

Heuer gibt es eine neue Form der Erstkommunionvorbereitung. In der Kirche wurde ein Tisch aufgestellt, an dem sich die Erstkommunionkinder in regelmäßigen Abständen Arbeitsaufträge zur Vorbereitung auf die Erstkommunion abholen können.

Gemeinsam mit den Eltern werden anschließend verschiedene Aufgaben wie das Bemalen einer Weihwasserflasche, das Schnitzen eines Wanderstockes oder unterschiedliche Bastelaufträge zu Themen wie „Miteinander essen“, „Gemeinsam unterwegs“ oder „Kirche und Pfarrgemeinde“ erarbeitet. Auf der neu angebrachten Pinnwand stellen die Kinder sich selber und ihre Kunstwerke vor und gestalten so den Kirchenraum bunt.

BEILAGE BROSCHÜRE HAUSKIRCHE

Als Beilage in diesem Pfarrbrief finden Sie die Broschüre „Aufstehen zum Leben“ mit Anregungen für die Fasten- und Osterzeit, Feiervorschlägen, Texten und Gebeten. Das Feierheft entstand auf Initiative der Pfarre Kirchdorf. Für den Inhalt und das Layout zeichnen Bernadette Hackl, Michaela Hajjes-Kemetmüller und Susanne Lammer verantwortlich. Das Cover stammt von Katrin Limberger.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief im August 2021 ist am 7. Juli 2021. Einreichungen an kaplanei.inzersdorf@gmail.com

DAS CHRISTLICHE FORMUNGSMODELL IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE NACH PROF. TOMILSAV IVANCIC – FOLGE 7

Inhaltsangabe:

I Einleitung – Folge 1, Pfarrbrief April 2019

II Die Erstunterweisung – Folge 2, Pfarrbrief August 2019

III Die Aufbauunterweisung (Katechumenat)

A. Die Hauptphase – Folge 3

Pfarrbrief Dezember 2019

B. Die Umkehrphase – Folge 3

Pfarrbrief Dezember 2019

C. Die Reinigungs- und Klärungsphase

1. Auszug aus dem römischen Rituale (Rit.) der katholischen Kirche
2. Die Entscheidung für Christus Jesus – Folge 4, Pfarrbrief April 2020
3. Die Sünden bekennen – Folge 5
Pfarrbrief August 2020
4. Den Idolen eine Absage erteilen – Folge 6, Pfarrbrief Dezember 2020
5. Das Gebet um innere Heilung, um Gott Zutrauen schenken zu können.

D. Die Sakramentenphase

Zu C. Die Reinigungs- und Klärungsphase

5. Das Gebet um Innere Heilung, um Gott das volle Zutrauen schenken zu können.

Damit das Gebet um Innere Heilung zum Erfolg führen kann, sind in der Gnade Gottes drei Grundbedingungen zu beachten. Zum einen ist es wichtig, dass wir es Jesus zutrauen, dass er uns heilen will, und es auch kann.

Als nächstes, dass wir unsere Sünden und die Entfernung von Gott von Herzen bereuen; und, dass wir bereit sind, für die Verursacher der Verletzung, Gott zu bitten, dass er geben möge, was ihnen fehlt, was mit „vergeben“ gemeint ist. Folgerichtig ist es demnach, dass wir vor dem Heilungsgebet Gott unsere Fehler und Sünden im hl. Sakrament der Aussöhnung bekennen, also beichten. Je tiefer unsere Reue dabei ist, desto tiefer geht auch die Heilung. Da uns einige Verletzungen vielleicht zu wenig bewusst sind, ist es wichtig, den Herrn zu bitten, dass er deren Wurzeln, deren Ursachen aufdeckt und ans Licht bringt.

Und die letzte Bedingung für den Erfolg des Gebetes



Der kroatische Priester Tomislav Ivancic (1938 - 2017)

um Innere Heilung ist, dass wir die Gelegenheit zur Sünde meiden; dass wir uns allen Verführungen und allem Götzendienst entziehen. – Außer dem Sakrament der Aussöhnung, sind für die umfassende Heilung des Menschen auch das Sakrament der Eucharistie und das Sakrament der Krankensalbung von Bedeutung.

Das Gebet um Innere Heilung des Menschen bezieht sich auf drei Bereiche. Es sind dies der Bereich des Herzens im Sinne der Affekte, dann der Bereich der Gewohnheiten, und als dritter, der Bereich der Erinnerungen. – Prof. Ivancic: „Der Mensch kann wegen einer Störung im affektiven Bereich auf seinem Weg zu Gott blockiert sein; er kann unfähig sein, Liebe anzunehmen und selber zu lieben; er kann ängstlich und deprimiert sein. ... Im zweiten Bereich möchte das Gebet den Menschen von jenen Gewohnheiten befreien, die ihn bei seiner Einigung mit Gott behindern. Dabei kann es sich um übertriebenes Misstrauen, um Hochmut, und um die Versklavung durch die eigenen Triebe handeln. Im dritten Bereich bezieht sich das Gebet auf die Heilung von negativen Erinnerungen. Dabei ist es wichtig, den Herrn zu bitten, er möge uns das in Erinnerung bringen, wovon er uns befreien will. Danach beten wir um die Befreiung von dieser Erinnerung.“

Wir wollen uns nun dem praktischen Teil des Gebetes um Innere Heilung zuwenden. Zum Gebet setze dich entspannt hin. Sammle dich vor Jesus. Du bist dir bewusst, dass du nicht ins Leere betest, denn Jesus gab die Zusage, er werde immer bei uns sein, und unsere Gebete hören.

Richte deine Augen und dein Herz jetzt nach ihm aus, ruhig und gelassen. Bitte ihn, er möge seine Hand auf dich legen, und deine Wunden heilen.

Bete so oder ähnlich: Jesus Christus, ich bitte dich, mache mich jetzt fähig zum Gebet. Nimm mir die Zweifel, dass du meine Wunden heilen kannst. Ich traue es dir zu, dass du jetzt wirklich hier bei mir bist, und dass du mich liebst. Jesus, ich möchte mich von allem lösen, was mich von dir trennt. Erbarme dich meiner!

„Jesus, ich bringe dir zuerst alle jene Hindernisse in mir, die ich von meinen Vorfahren übernommen habe. Du allein weißt, was an Schädlichem von ihnen an mich gekommen ist. Ich bitte dich auf die Fürsprache der Heiligen Gottesmutter und des Heiligen Josef, befreie mich davon und heile diese Wunden nach

deinem Willen. Vater, ich bitte dich im Namen Jesu, gib du meinen Vorfahren, was ihnen fehlt, dass sie bei dir im Himmel sein können.

Guter Gott, ich bringe dir die Zeit meiner Empfängnis. Ich danke dir für meine Mutter und meinen Vater. Dein Wille war es, dass gerade sie mich zur Welt gebracht haben. Ich bitte dich, mich auch von den negativen Folgen ihrerseits zu befreien, und alle Liebe zu ersetzen, die mir bereits zum Zeitpunkt meiner Empfängnis gefehlt hat. Vater, ich bitte dich im Namen Jesu, auf die Fürsprache der Hl. Gottesmutter und des Hl. Josef, gib auch meinen Eltern jene Liebe, die ihnen im Zeitraum zwischen meiner Empfängnis und meiner Geburt gefehlt hat. Jesus, da ist auch die Zeit meiner Geburt. Du weißt, was damals geschehen ist; ob ich mit Freude angenommen wurde, oder eher nicht. Vielleicht hat mich wegen des nicht angenommen seins, die Angst oder eine Scheu gepackt, welche mich in die Einsamkeit treibt, oder traurig macht.

Ich bringe dir jetzt meine Kindheit bis zum Schulalter. Du kennst meine Mutter in Bezug auf die ersten Tage meiner Kindheit. Vielleicht hat sie mich für sich vereinnahmt; oder mich nicht wirklich geliebt. Ich bringe dir die daraus entstandene fehlende Sicherheit und Entschiedenheit, die fehlende Offenheit und Lebensfreude. Jesus, heile mich bitte in diesen Bereichen, und gib meiner Mutter all das, was ihr zum inneren Frieden fehlt. – Jesus, du kennst auch meinen Vater. Ich bringe dir alle jene Wunden, die mit ihm in Zusammenhang stehen. Ich bitte dich, hilf mir, mich mit meinem Vater ganz auszusöhnen, und gib ihm bitte alles, was ihm fehlt.

Jetzt bringe dir nacheinander alle Details aus der Beziehung zu deinen Eltern bis zur Volksschulzeit ins Bewusstsein; vielleicht gab es dabei Probleme mit Alkohol, vielleicht gab es häufig Streit, vielleicht mangelte es oft am Nötigsten. Vielleicht konntest du wegen deren Krankheit oder beruflicher bzw. privater Abwesenheit zu wenig mit ihnen zusammen sein. Vielleicht bist du häufig geschlagen worden, oder bist schwer verletzt worden, wenn dir gesagt worden ist, dass aus dir nichts werden würde, oder von dir nichts zu erwarten sei. Vielleicht durftest du nicht jene Schule besuchen, oder jene Ausbildung erhalten, welche du dir gewünscht hättest. Vielleicht bist du eingeschüchtert worden, vom Glaubensleben abgehalten worden, oder zu Bösem verführt worden.“ – Soweit dieser erste Teil des Gebetes um Innere Heilung.

In ähnlicher Weise erfolgt auch die Bitte um Heilung

aller anderen Wunden aus der Kindheit. Nach diesem Lebensabschnitt werden die Wunden der Volksschulzeit und danach jene der übrigen Lebensphasen zu Jesus gebracht.

Abschließend zu diesen Überlegungen ist zu sagen, dass es nicht genügt das jeweilige Gebet nur einmal zu Gott zu bringen. Manche Wunden brauchen eine längere Heilungszeit, bis sie die Hingabe an Gott und die Liebe zu den Mitmenschen nicht mehr behindern. Prof. Ivancic: „Gewisse Wunden können schneller geheilt werden, andere nur allmählich. Das hängt nicht von uns ab. – Die persönliche Übergabe an Jesus ist die sicherste Art, im Glauben wirkliche Befreiung und Heilung zu erfahren. Der Wille Gottes ist unser Leben.“

Kaplan P. Markus M. Zimmermann

AUFERSTEHUNGSFEIER

Für die Auferstehungsfeier am Karsamstag, 3. April, um 20 Uhr wird um eine Anmeldung gebeten – per Telefon unter 0676/87766150 (Pater Markus Zimmermann), persönlich in der Sakristei oder schriftlich (Kirchenplatz 3, 4565 Inzersdorf). Anmeldeformulare liegen beim Schriftenstand auf.

PERSONEN AUS UNSERER KAPLANEI

LEOPOLD
WINTER

Alter: 60

Familie: verheiratet
mit Christine, drei
Kinder und vier Enkel

Beruf: Diplomkrankenschwäger

Tätigkeit in der Kaplanei: Finanzreferent

Liebste christliche Feier: Weihnachten und Ostern,
denn das sind für mich glaubensgrundlegende
Feste

Lieblingsvers aus der Bibel:

Als sie dann in das Grab hineintraten, sahen sie einen Jüngling auf der rechten Seite sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; sie erschrecken sehr. Er aber sprach zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, der gekreuzigt worden ist. Er ist auferweckt worden, er ist nicht mehr hier. Seht hier die Stätte, wohin man ihn gelegt hatte.

Markus 16, 5-6



STERNSINGER AKTION 2021

Das sind die Sternsinger und ihre Begleitpersonen, welche die Dreikönigsaktion in Inzersdorf heuer möglich gemacht haben (jeweils von links nach rechts):



Felix Kaltenbrunner, Nora Lettmayer, Birgit und Kurti Kaltenbrunner



Andrea Schobesberger, Julian Schobesberger, Florian Schobesberger, Anna Klausner und Klara Spitzbart sind an zwei Tagen gegangen.



Katrin, Lea und Tobias Winter, Laura und Tobias Bachmair



Dominic und Tobias Winter, Tobias und Laura Bachmair, Lea Winter



Melanie, Simon und Daniel Schimpl, Leo Winter



Maximilian und Raffaella Rinnerberger, Hanna Kaltenböck, Nicole Zorn, Franz Prenninger



Katrin Winter, Jakob Platzer, Mia und Luka Müller, Simon Bachmair

Mit riesiger Begeisterung und Motivation machten sich heuer 22 Kinder und sechs Begleitpersonen auf den Weg, um Spenden für Sternsingerprojekte in Süd-Indien zu erhalten. Es konnte dabei ein Betrag von 4.852,70 Euro gesammelt werden.

Lange Zeit war es sehr ungewiss, ob die Dreikönigsaktion heuer überhaupt stattfinden kann und darf. Und vor allem, wie die Reaktionen der Menschen auf das Sternsingen sind. Deshalb haben uns die vielen positiven Begegnungen und Rückmeldungen enorm gefreut. Vielen herzlichen Dank dafür!

PFARRKALENDER

MÄRZ

28. März 2021 – Palmsonntag

9.00 Uhr – hl. Messe mit Palmsegnung beim Brunnen oder vor der Kirche

APRIL

1. April 2021 – Gründonnerstag

19.30 Uhr – Abendmahlfeier

2. April 2021 – Karfreitag

15.00 Uhr – Karfreitagsliturgie

3. April 2021 – Karsamstag

15.00 Uhr – Kinder-Wortgottesdienst, Gestaltung: Team der Kinderkirche

20.00 Uhr – Auferstehungsfeier mit Speisensegnung und musikalischer Gestaltung

4. April 2021 – Ostersonntag

9.00 Uhr – Osterhochamt mit Speisensegnung und musikalischer Gestaltung

5. April 2021 – Ostermontag

9.00 Uhr – hl. Messe, wird von Radio Maria übertragen

MAI

2. Mai 2021 – Floriani-Sonntag

9.00 Uhr – hl. Messe mit Feuerwehren Inzersdorf und Lauterbach

13. Mai 2021 – Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr – hl. Messe

19.00 Uhr – Fatima-Andacht

19.30 Uhr – Fatima-Messe, Nachprimiz, P. Matthäus Haslinger, mit Primiz-Segen, musikalische Gestaltung

23. Mai 2021 – Pfingstsonntag

9.00 Uhr – hl. Messe

24. Mai 2021 – Pfingstmontag

9.00 Uhr – hl. Messe

JUNI

13. Juni 2021 – Fatima

19.00 Uhr – Fatima-Andacht

19.30 Uhr – Fatima-Messe, Prior P. Gabriel Ertl, mit musikalischer Gestaltung

20. Juni 2021 – Erstkommunion I

8.45 Uhr – Einzug mit den Erstkommunion-Kindern

9.00 Uhr – hl. Messe

27. Juni 2021 – Erstkommunion II

8.45 Uhr – Einzug mit den Erstkommunion-Kindern

9.00 Uhr – hl. Messe

JULI

11. Juli 2021 – Maria Heimsuchung

15.00 Uhr – Priesterweihe: P. Stephan Eberhardt, in der Stiftskirche Schlierbach

13. Juli 2021 – Fatima

19.00 Uhr – Fatima-Andacht

19.30 Uhr – Fatima-Messe, P. Martin Spornbauer, musikalische Gestaltung: Kirchenchor Wartberg

25. Juli 2021

9.30 Uhr – Primiz-Messe, P. Stephan Eberhardt, in der Stiftskirche Schlierbach, mit Primiz-Segen

Alle Termine sind vorbehaltlich und abhängig von den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

STANDESFÄLLE

† WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN:

Franz Tretter

Helene Stefan

Ernestine Mayr

Viktor Hummelbrunner

Fritz Pils

Karl Schimpl

QUELLENVERZEICHNIS: Texte und Fotos: Inzersdorfer Pfarrbrief (wenn nicht anders angegeben), Titelbild: Pixabay.com, Foto Pater Markus: Stift Schlierbach

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung des weiblichen und männlichen Geschlechts verzichtet. Geschlechtsneutrale Formulierungen werden angestrebt, sie sind aber nicht immer möglich. Die Verwendung der einen Form bedeutet keine Herabsetzung des weiblichen und männlichen Geschlechts, sondern schließt die je andere Form mit ein.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Kaplanei Inzersdorf, Kirchenplatz 3, 4565 Inzersdorf im Kremstal
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderat Inzersdorf, Druckfehler vorbehalten.